

Illustrierte Zeitung

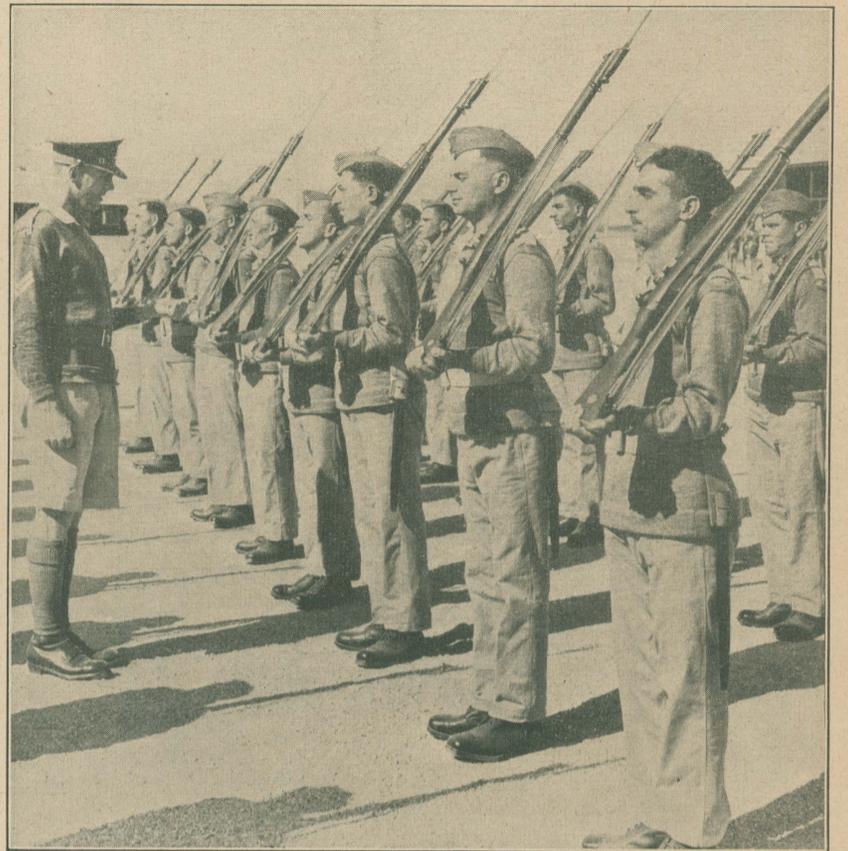


„Da hast du meine Trompete für den Führer . . .“
sagt der kleine Agel, der mit seiner Mutti zur Metallsammlung kommt. Agels Vater steht seit Kriegsbeginn an der Front; die Mutter hat sich im ganzen Haushalt umgesehen, was sie zur „Metallspende des deutschen Volkes“ geben kann — da wollte ihr kleiner Junge auch nicht zurückstehen . . .
Hanns Hubmann



Schöne, ach, so schöne Propagandabilder! Atlantic.

Oben: Eine Moschee, die für ein französisches, farbiges Truppenlager in Frankreich gebaut wurde. Das Bild soll zeigen, wie wohl sich die schwarzen Hilfsvölker fühlen . . . und das zweite Bild (rechts) zeigt eine „Verbrüderung“ — Araber und Juden, Schulter an Schulter, in der britischen Armee in Palästina! Alle Gegensätze haben sie vergessen, um gemeinsam für England zu kämpfen! Aber wie groß die Zahl der „Freiwilligen“ dabei ist — wie groß diese Truppe selbst ist, das wird wohlweislich verschwiegen!



Schwarz und gemischt



Die strickende Längerin...

Ein englisches Ballettmädchen wurde fotografiert, weil sie in den Pausen hinter den Kulissen für die Soldaten strickt! Eine bestrickende Propaganda!



„Trophäen“

Zwei klägliche Bilder — für die ganz Dummen!
Links will ein englischer Flieger „irgendwo in Frankreich“ ausgerechnet eine Pickelhaube (!) erobert haben, und oben wird die erste französische „Kriegsbeute“ gezeigt: eine deutsche Fahne! Während man in Paris völlig übersehen hat, daß es sich hier nicht um eine Kriegsflagge handelt, fragen wir uns, wieso ein Engländer in Frankreich einen deutschen . . . Vorkriegshelm erbeuten kann! Associated Press, Presse-Illustrationen Hoffmann



Auf einem Kai trocknen Netze...

... die gegen die U-Boote im Meere lagen. Fein säuberlich liegen sie da, doch soviel man auch suchte — kein U-Boot hatte sich in den Maschen verfangen.

Häkel - Arbeiten

Weltbild